Michael Engler

environment

Terrassenhaus Weggis

Diplomand	Michael Engler
Examinatoren	Prof. Peter Petschek, Prof. Massimo Fontana
Experte	Roland Raderschall, Raderschall Landschaftsarchitekten AG, Meilen ZH
Themengebiet	Ausführungsplanung

Sicht auf Gemeinschaftsraum

Aufgabenstellung

- Umgebungsgestaltung eines Terrassenhauses (3-stöckig) mit separater Einstellhalle und Parkplatzdeck
- Lokale Gegebenheiten optimal verstärken resp. mildern (steile Hanglage, freie Sicht auf See und Berge, mildes Klima)
- Wünschen des Architekten (resp. des Bauherrn) Rechnung tragen:
- Vielseitige Terrassenbepflanzung mit Ausarbeitung Pflanzvorschlag
- Flachdachbegrünung
- Gemeinschaftsraum mit Schwerpunkt (Blickfang und freie Aussicht)
- Auflagen der Gemeinde (siehe Baubewilligung) einhalten:
- Stützmauern begrünen
- Einheimische Pflanzen verwenden
- Bestehende Wiese darf nicht verändert werden

Ziele der Arbeit

- Wünsche des Architekten und Auflagen der Gemeinde berücksichtigen
- Möglichkeiten/Beschränkungen des Grundstückes und der darauf bewilligten Bauten optimal ausnutzen und dementsprechend gestalten
- Verschiedene (austauschbare) Konzeptvarianten vorschlagen

Sicht auf Pergoladach

Einige Spezialitäten des Lösungsvorschlags

- Verstärkung der Höhenlinien:
- Im Bereich Wiese durch Wildhecken
- Im Bereich Terrassenhaus durch dezente Mauern
- Der Schwerpunkt im gemeinsamen Garten ist ein Whirlpool mit einem multifunktionalen Dach (Sicht- sowie Sonnen- und Wetterschutz).
- Die Begrünung der Stützmauer beim Parkplatzdeck wird mit einer Pergola erweitert, welche auch Schatten für die abgestellten Autos bietet.
- Jeder Bewohner kann seine Terrasse individuell gestalten (anhand der vorgegebenen Pflanzliste).
- Ein digitales 3D-Modell ermöglicht verschiedene Blickwinkel auf die gesamte Anlage.
- Die charakteristische Topologie der Rigi (Schichten mit schroffen Abbrüchen) wird in der Gestaltung des Grundstückes – sowohl in der unbebauten Wiese als auch im überbauten Teil – beibehalten.